

Online - Seminar

„Datenschutz in der Schulsozialarbeit“

Datenschutz und Schweigepflicht stellen Schulsozialarbeiter:innen in der Praxis häufig vor Herausforderungen. Wann dürfen welche Daten an wen weiter gegeben werden? Wie kann ich die Grundrechte von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern schützen und gleichzeitig meine Arbeit gut im Kontakt mit Lehrer:innen, Schulleitung, Kooperationspartner:innen, Ämtern aber auch in Bezug auf den eigenen Träger umsetzen? In der Fortbildung werden Basics zum Datenschutz in der Schulsozialarbeit vermittelt und fallbezogen aufgefrischt. Darüber hinaus wird das Spannungsverhältnis von niedrigschwelligen Kontaktmöglichkeiten via Online- und Social-Media-Diensten, Datenschutz und informationelles Selbstbestimmungsrecht thematisiert und beleuchtet.

Inhalte:

rechtliche Grundlagen der Schulsozialarbeit

DSGVO (Geltung und Anwendungsbereich)

datenschutzrechtliche Regelungen im SGB I, XI, VIII (Anspruch auf Sozialdatenschutz)

Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG)

BDSG-neu (insbes. Vorschriften für Strafverfolgungsbehörden und Bußgeldbehörden §§ 45 ff., Arbeitnehmer:innendatenschutz)

§ 203 StGB - Schweigepflicht im Kontext Kooperation mit Lehrer:innen und Netzwerkpartner:innen, Anfragen Jugendämter

§§ 53, 54 stopp / § 383 ZPO

Umgang mit personenbezogenen Daten

Datenschutzrechtliche Aspekte im Spannungsverhältnis Träger - Fachkraft

digitale Kommunikation – Nutzung von Apps und sozialen Netzwerken

Referentin:

Prof. Dr. Simone Janssen

Professorin für Bürgerliches Recht und Strafrecht an der ehs Dresden

Anmeldung über unsere Website:

www.schulsozialarbeit-sachsen.de

Ort:

Online-Live-Seminar

Link wird in der Einladungsmail versendet

Datum und Zeit:

2. September 2024

9.00 Uhr bis

16.30 Uhr

Kosten:

80€/100€*

* für Nicht-Mitglieder der LAG Schulsozialarbeit Sachsen e.V.

Zielgruppe:

Schulsozialarbeiter:innen,

Sozialpädagog:innen an Schule